



Dr. Paula Morais Faria

HAUSÄRZTIN

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
nachfolgend haben wir für Sie eine Übersicht der wichtigen Impfungen und
empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen (Stand: 04/2026) zusammengestellt:

Wichtige Impfungen:

- Tetanus (Wundstarrkrampf) und Diphtherie, Keuchhusten (Pertussis),
Kinderlähmung(Polio) alle 10 Jahre
- ab 60 Jahren einmalige Impfung gegen Pneumokokken,
- Jährliche Grippeimpfung
- Jährliche COVID-Impfung ab 60 Jahren (Gesundheitsamt)
- Gürtelrose (Herpes Zoster) ab 60 Jahren, bei bestimmten Indikationen auch
eher
- FSME für alle, die sich in Risikogebieten innerhalb Deutschlands aufhalten
und möglicherweise mit Zecken in Kontakt kommen.
- RSV Impfung für alle Versicherten ab 75 Jahren sowie für bestimmte
Risikogruppen ab 60 Jahren. Derzeit handelt es sich um eine einmalige
Impfung.
- HPV (humanes papilom Virus)

Empfohlene Vorsorgeuntersuchungen (Leistungen der Krankenkasse):

- **ab 18 Jahren bis zum Alter von 35 Jahren (Frauen und Männer): ein einmaliger, allgemeiner Gesundheits-Check-up in der Hausarztpraxis**
- ab 20 Jahren (Frauen): einmal pro Jahr eine Genitaluntersuchung (Pap-Abstrich) zur Früherkennung von Krebserkrankungen bei Gynäkolog:innen
- bis 25 Jahre (Frauen): jährlicher Test auf eine Infektion mit Chlamydien bei Gynäkolog:innen
- ab 30 Jahren (Frauen): Zur Krebsvorsorge kommt eine jährliche Brust- und Hautuntersuchung bei Gynäkolog:innen hinzu.
- ab 35 Jahren (Frauen): alle drei Jahre ein kombiniertes Screening aus zytologischer Untersuchung und HPV-Test bei Gynäkolog:innen
- **ab 35 Jahren (Frauen und Männer): Alle drei Jahre ein allgemeiner Gesundheits-Check-Up zur Früherkennung zum Beispiel von Nieren-, Herz-Kreislaufkrankungen und Diabetes in der Hausarztpraxis. Innerhalb des Check-Ups außerdem einmalig ein Screening auf eine Hepatitis B- und Hepatitis C-Virusinfektion.**
- **ab 35 Jahren (Frauen und Männer): Alle zwei Jahre ein Hautkrebs-Screening (Früherkennung). Dabei wird die Haut des gesamten Körpers in Augenschein genommen.**
- ab 45 Jahren (Männer): jährliche Krebsfrüherkennungsuntersuchung der Genitalien und Prostata beim Urologen, bei Ärzt:innen für Allgemeinmedizin oder Internisten.
- **ab 50 Jahren (Frauen): Früherkennung von Darmkrebs - und zwar als jährlicher Test auf verborgenes Blut im Stuhl.**

- **ab 50 Jahren (Männer): Früherkennung von Darmkrebs - und zwar im Alter von 50 bis 54 Jahren wahlweise als jährlicher Test auf verborgenes Blut im Stuhl** oder
ab 50 Jahren durch zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren bei Internist:innen.
- **ab 50 Jahren (Frauen): Früherkennung von Darmkrebs- und zwar wahlweise alle 2 Jahre als Test auf verborgenes Blut im Stuhl** oder durch zwei Darmspiegelungen im Abstand von 10 Jahren bei Internist:innen.
- ab 50 bis 75 Jahren (Frauen): Zur Früherkennung von Brustkrebs erhalten Sie alle zwei Jahre eine Einladung zum Mammographie-Screening.
- ab 65 Jahren (Männer): einmaliger Anspruch auf eine Ultraschalluntersuchung zur Früherkennung von Aneurysmen der Bauchschlagader.
- neu seit 1. April 2026 – Lungenkrebs-Früherkennung: Sie haben Anspruch auf eine jährliche Untersuchung mittels Niedrigdosis-Computertomographie zur Zeit in MV nur in Strahlung möglich, sofern Sie zur Risikogruppe (starke Raucher:in) gehören. Anspruchsberechtigt sind gesetzlich krankenversicherte Personen zwischen 50 und 75 Jahren mit starkem Zigarettenkonsum über eine Dauer von mindestens 25 Jahren und von mindestens 15 „Packungsjahren“. Ein Packungsjahr entspricht dem Rauchen einer Packung Zigaretten (20 Stück) pro Tag über ein Jahr hinweg. Rauchpausen innerhalb dieser Zeit dürfen nicht länger als 10 Jahre gewesen sein. Besprechen Sie Ihr persönliches Risiko mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt.